

schen Österreich und Deutschland keine Unterschiede mehr: »Deutschland war hinsichtlich Sensibilität und Priorisierung deutlich voraus. Der heute noch merkbare Unterschied liegt in der Professionalisierung der Prozesse im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) und den zur Verfügung gestellten finanziellen und personellen Ressourcen.« Er führt einen großen deutschen Automobilhersteller an, der durch Professionalität und entsprechende Ressourcenbereitstellung beispielhaft wirkt. In Österreich sieht er hier noch deutlichen Aufholbedarf.

## Maßnahmen

Gesundheitsmanagement als integraler Bestandteil aller Managementprozesse in einer Organisation wird nicht eingeführt, sondern entwickelt und kultiviert. Das heißt, es geht um das Verständnis gesundheitsfördernder Maßnahmen und um die Erschließung entsprechender Potenziale bei den Mitarbeitern. Damit das Gesundheitsmanagement wirksam ist und bleibt, müssen die gesamte Organisation einbezogen und das Denken, Handeln und Gestalten auf allen Ebenen koordiniert sein.

Für Gerhard Klicka sind gesundheitsbezogene Maßnahmen und Einrichtungen wie Betriebsambulanzen, arbeitspsychologische Angebote wie Mitarbeiterberatung, Evaluierung psychischer Belastungen und Prävention zum Thema Stress und Burnout, Mitarbeiterbefragung als Instrument zur Ermittlung des Arbeitsvermögens (Zusammenarbeit, Sinnfindung und Arbeitsbewältigung) und Gesundheitstage oder auch Gesundheitsstraßen besonders wirksam. »Dabei kann beispielsweise der Gesundheitstag eine gute Kick-off-Maßnahme zum Start eines BGM im Betrieb darstellen.«

Gregor Rossmann hält Vorträge und Workshops zu den Themen Bewegung, Ernährung und psychosoziale Gesundheit im Allgemeinen für sinnvoll. »Im Bewegungsbereich empfehlenswerte Maßnahmen sind Bewegungseinheiten, die direkt in den Firmen durchgeführt werden bzw. von den Unternehmen organisiert werden (z. B. aktive Bewegungs- oder Entspannungspausen während der Arbeitszeit, Lauftreffs, Yoga, Rückenschule); Arbeitsplatzergono-



Bernd Hufnagl



Gerhard Klicka



Gregor Rossmann



Robert Brandstetter

mie; Kooperation mit Vereinen, Sportwissenschaftlern oder Ärzten. Im Ernährungsbereich sind es die Umstellung im Angebot von Betriebskantinen, Kochworkshops, individuelle Ernährungsberatungen; im psychosozialen Bereich sind es Schulungen mit den Themen Work-Life-Balance, Stress- und Konfliktmanagement, Führungskräftebildungen.

Bernd Hufnagl sieht Maßnahmen, die Kultur und Wandel in den Organisationen direkt beeinflussen, als besonders wirksam an. »Adaptierung des Führungsalltags, der geprägt ist durch Unterbrechung, Ablenkung und Multitasking. Strategien gegen die weit verbreitete Jammerkultur und Eigenverantwortung auf der individuellen und der Organisationsebene. Strategien bei häufigen Veränderungsprozessen, die das Klima der Sicherheit und Bindung der Mitarbeiter unterstützen.«

## Gesundheit als Imagesache?

Damit »Gesunde Arbeit in gesunden Unternehmen« nicht nur ein Schlagwort ist und sich BGM in Unternehmen immer besser durchsetzt, darf es nicht bei Alibi-handlungen bleiben. »In vielen Unternehmen hat das Thema Gesundheit noch keinen oder nur geringen Einzug gefunden. Manche Firmen glauben auch, dass sie BGF betreiben, wenn sie den Mitarbeitern einen Obstkorb zur Verfügung stellen. Gesundheitsschulungen werden teilweise halbherzig und inkonsequent durchgeführt. BGF-Maßnahmen werden häufig nicht von den Führungskräften mitgetragen und in diesem Zusammenhang wird die Verantwortung auf die Mitarbeiter abgeschoben«, weiß Gregor Rossmann aus Erfahrung.

»Natürlich kann es eine reine Imagesache sein«, erläutert MMag. Robert Brandstetter



## Bildung eröffnet Wege!



2012 starten über 50 Lehrgänge aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Pädagogik. Finden Sie jetzt den richtigen für Sie:

PGA Akademie

**Gesund Führen**  
**Case Management**  
**Dipl. TrainerIn**  
**Dipl. KonfliktmanagerIn**  
**Dipl. VitalCoach 50plus**  
**MediatorIn - staatlich anerkannt**

[www.pga.at](http://www.pga.at)

PGA Akademie  
 Museumstraße 31a  
 4020 Linz  
 Tel.: 0732 / 78 78 10 - 10  
 Email: [kurse@pga.at](mailto:kurse@pga.at)  
[www.facebook.com/pga.at](http://www.facebook.com/pga.at)

akademie

arbeitsmedizin

cliniclowns

frauengesundheit

therapie

zahngesundheits